

Selenskyj schrieb an die Leiter der internationalen Sportorganisationen über das IOC und die Russen

29.01.2023

Präsident Wolodymyr Selenskyj wandte sich in einem Brief an die Präsidenten der führenden internationalen Sportverbände und forderte sie auf, sich zu der Entscheidung des Internationalen Olympischen Komitees zu äußern, das die russischen Athleten wieder an internationalen Wettkämpfen teilnehmen lassen will.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj wandte sich in einem Brief an die Präsidenten der führenden internationalen Sportverbände und forderte sie auf, sich zu der Entscheidung des Internationalen Olympischen Komitees zu äußern, das die russischen Athleten wieder an internationalen Wettkämpfen teilnehmen lassen will.

Quelle: Abendansprache des Präsidenten

Direkte Rede: „Heute habe ich unseren Marathon der Ehrlichkeit fortgesetzt, der die internationalen Sportstrukturen wieder zu wahrer olympischer Integrität zurückführen soll.“

Der Aufruf ist einfach und fair: eine Entscheidung über die Entscheidung des Internationalen Olympischen Komitees zu treffen, das leider den Sport dem Propagandaeinfluss eines terroristischen Staates öffnen will.

Wenn russische Athleten bei internationalen Wettkämpfen auftreten, ist es nur eine Frage der Zeit, bis sie anfangen, die russische Aggression zu rechtfertigen und Terrorsymbole zu verwenden. Und es ist auch nur eine Frage der Zeit, bis der Kreml die bestehende prinzipienlose „Flexibilität“ des Internationalen Olympischen Komitees nutzt, um zu sagen, dass die Welt bereit ist, dem Aggressor Zugeständnisse zu machen.“

Hintergrund: Am 27. Januar kündigte Präsident Wolodymyr Selenskyj den Beginn eines „Marathons der Ehrlichkeit“ an, der darauf abzielt, die Führung der internationalen olympischen Strukturen von Heuchelei und jeglichen Versuchen zu befreien, russische Vertreter in den Weltsport zu ziehen.

Der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, Thomas Bach, sagte, er wolle „die Möglichkeit“ prüfen, dass Athleten aus Russland und Weißrussland in den internationalen Sport zurückkehren, auch wenn dies zu einem Boykott des Wettbewerbs durch die Ukraine führen könnte.

VIDEO DES TAGES.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 270

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.